

**Geschäftsführung
Behindertenbeirat**

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	23.09.2009

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates (SI/7881/09) am 02.09.2009

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Hans Bernd Engels, Frau Christel Longrée, Herr Jörg Werner

Beiratsmitglieder

Herr Klaus E. Altenfeld, Herr Günter Andreß, Herr Jörg Blume, Frau Petra Bömkes, Frau Erika Bräuer, Frau Ulla Conen, Frau Claudia Conrads, Herr Berthold Gottschalk, Herr Peter Hansen, Herr Ralf Otto Jacob, Frau Barbara Kordes, Herr Jürgen Krefting, Frau Sabine Neubauer, Herr Theodor Norf, Herr Heinz Schöpp, Herr Jörg Schulte, Frau Annegret Trappmann-Bell, Frau Else Witt

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Charlotte Dahlheim, Herr Michael Lehnen

Schriftführer

Herr Guido Schäfer

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Reinhard Fliege, Herr Elias Hadjiandreou, Frau Bärbel Hoffmann, Frau Elke Lindsiepe-Gierling, Herr Gottfried Paul-Roemer, Herr Bernhard Reinshagen, Herr Detlef Schmitz, Frau Christel Simon, Herr Bernd Winkelmann

Schriftführer:

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Engels begrüßt die anwesenden Mitglieder des Behindertenbeirates und Gäste.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Behindertenbeirates vom 02.09.2009:

Die Tagesordnung wird genehmigt, die Niederschrift lag noch nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Berichte aus den Gremien

Herr Engels berichtet über das Regeltreffen mit den GMW und betont nochmals die sehr gute Zusammenarbeit. Als besondere Maßnahmen führt Herr Engels die Mitwirkung des Behindertenbeirates bei Umbauten von Schulen, Kindergärten und auch der Schwimmpool an.

Im Regeltreffen mit dem Ressort 104 wurde mitgeteilt, dass der Bau einer Rampe am Islandufer baulich nicht möglich sei.

Im Kreisel Neunteich wird die Möglichkeit des Aufbringens von taktilen Klebeelementen erprobt.

Am Opernhaus sind die taktilen Maßnahmen noch nicht stimmig, es besteht Nachbesserungsbedarf.

Der Betriebshof Varresbeck ist für die Schulung der Busfahrer nicht geeignet.

Durch die Fachgruppe Behinderung wird angeregt, dass eine dritte Person aus dem Behindertenbeirat als Vertreter der Betroffenen in den Beschwerderat entsandt wird. Herr Winkelmann wird vorgeschlagen und übernimmt diese Aufgabe.

5 Berichte aus der Verwaltung

Frau Dahlheim stellt den Wegweiser Gastronomie vor.

Das Opernhaus wurde durch den VdK ausgezeichnet.

Der Leitfaden „barrierefreie Kommunikation in der Verwaltung“ wurde fertig gestellt und im Intranet der Stadt Wuppertal veröffentlicht.

6 Behindertenparkplätze Friedrichstraße Vorlage: VO/0586/09

Seitens des Ressorts 104 wird ein Budget in Höhe von ca. 100.000,- € für kleinere barrierefreie Maßnahmen eingerichtet.

Beschluss des Behindertenbeirates vom 02.09.2009:

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen und an die Bezirksvertretung Elberfeld weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7 Inklusion**
- mündlicher Bericht von Herrn Engels -
- Zum Thema Inklusion ist im Jahr 2010 ein Workshop/ Seminar geplant. Näheres zur Planung wird in einer der nächsten Sitzungen bekannt gegeben.
-
- 8 Rückblick auf die Arbeit des Behindertenbeirates von 2004 - 2009**
- Herr Engels berichtet über die letzten fünf Jahre der Arbeit des Behindertenbeirates der Stadt Wuppertal. Viele Maßnahmen wurden angegangen, einige neu ins Leben gerufen, wie der Tag der Menschen mit Behinderung oder die Ausstellung „ Perfect – Imperfect“. Herr Engels macht deutlich, dass bereits viel für die Menschen mit Behinderung erreicht worden ist, es jedoch weiterhin viele Aufgaben gibt, die für die Belange der Menschen mit Behinderung auch zukünftig angegangen werden müssen. Eine chronologische Aufstellung des Vorsitzenden ist der Niederschrift beigefügt.
-
- 9 Reflektion der Sondersitzung vom 19.08.09**
- Die Wahlprüfsteine zur Sondersitzung am 19.08.09 wurden als gut bezeichnet, sollten aber nochmals überarbeitet werden, da diese auch für die Landtagswahl 2010 eine wesentliche Rolle spielen sollen. Besonders hervorgehoben wurde, dass sich die Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Frau Neubauer, sehr klar zu ihren Zielen geäußert hat und auch für die Zukunft Perspektiven aufzeigte. Vor der Landtagswahl ist es beabsichtigt, dass die Politik nochmals in eine Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung eingeladen wird und sich zu den überarbeiteten Bausteinen äußert.
-
- 10 Verschiedenes**
- Herr Paul-Roemer berichtet, dass der erste Prozess in Sachen Schülerfahrtkosten verloren wurde, ein weitere Klage läuft noch. Als Begründung wurde durch das Gericht aufgeführt, dass ein Anspruch auf Schülerfahrtkosten nur in begründeten Einzelfällen besteht, das Ermessen liegt bei der Stadt Wuppertal. Die Verordnung zur Schülerfahrtkostenpauschale soll präzisiert werden, die Landtagsfraktion Bündnis90/ Die Grünen wird sich der Sache annehmen, auch Frau Simon sagte ihre Unterstützung zu.
- Bezüglich des Umbaus des Hauses der Jugend in Barmen wurde von Herrn Krefting darum gebeten, dass der vorgesehene Handlauf bis zum Eingang verlängert und der Zugang zum Fahrstuhl besser kenntlich gemacht wird.
- Herr Engels führt nochmals auf, dass der Sonderparkausweis nur maximal 5 Jahre gültig ist, auch wenn der Schwerbehindertenausweis unbefristet ausgestellt worden ist.